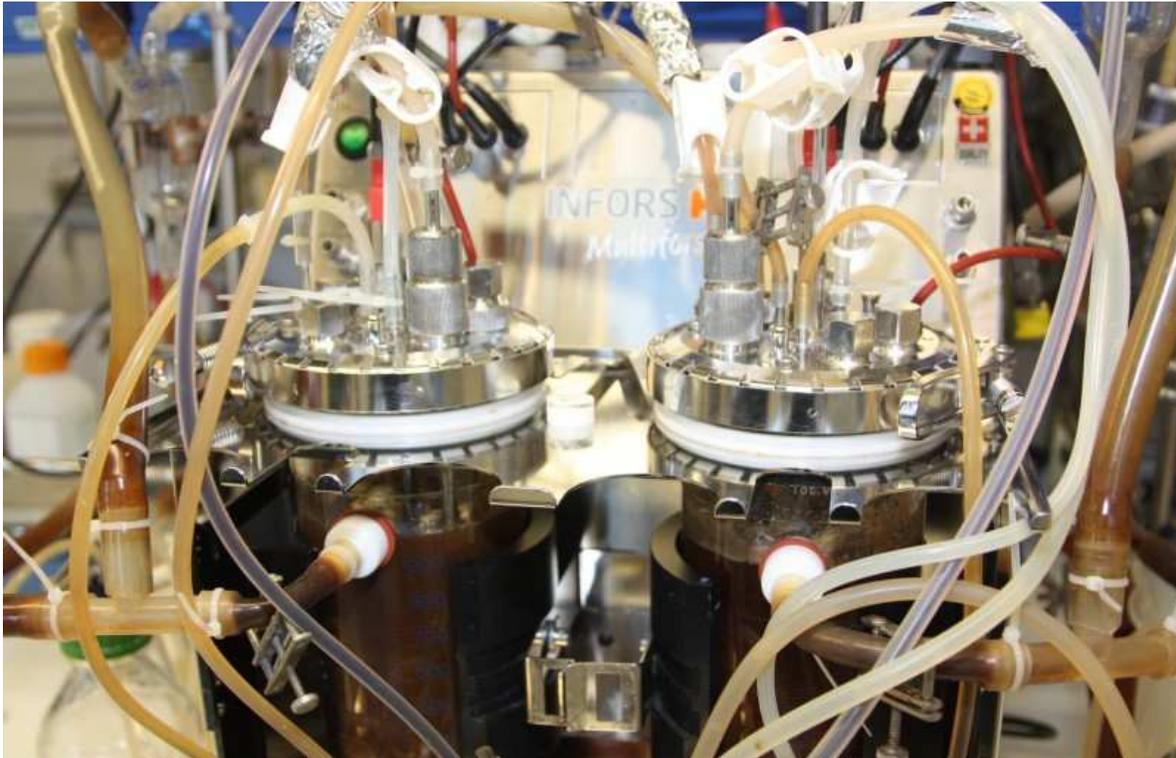


Forschung in Gommern



Labor

Gommern (vs) | Durch ein neues biotechnologisches Verfahren soll Wasserstoff ohne aufwendige Zwischenschritte direkt aus organischen Reststoffen produziert werden. Hierzu untersucht aktuell ein regionales Forschungsteam, bestehend aus dem mikrobiologischen Labor MicroPro in Gommern, dem Gommeraner Anlagenspezialisten Streicher Anlagenbau sowie dem Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und Automatisierung IFF Magdeburg, den Einsatz bestimmter Mikroorganismen sowie einer innovativen Prozessführung. Durch eine Zuwendung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt konnte die Finanzierung dieses zweijährigen Forschungsprojektes sichergestellt werden. In der ersten Projektphase wollen die drei Kooperationspartner zunächst die produktivsten Mikroorganismen auswählen, im Labormaßstab testen und eine passende Anlagentechnik entwickeln. Das Foto zeigt Ein-Liter-Fermenter, in denen bei MicroPro die Laborversuche zur Wasserstoffgenese stattfinden. Foto: MircoPro